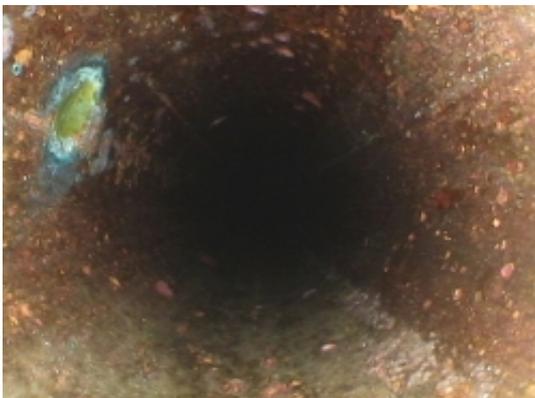


Visuelle Prüfung (VT)



Die visuelle Prüfung oder auch Sichtprüfung ist die grundlegende und älteste zerstörungsfreie Methode für die Feststellung von oberflächenbezogenen Qualitätsmerkmalen. Mit der visuellen Prüfung können verschiedenste Arten von Fehlern gefunden werden, wie z. B. Abweichungen in Form, Farbe und Glanz, mechanische Beschädigungen oder auch große, zur Oberfläche offene Risse.



Die Sichtprüfung ist das Verfahren, welches bei einer umfassenden Prüfung, vor allen anderen zerstörenden und zerstörungsfreien Prüfungen eingesetzt wird. Dabei werden schon Erkenntnisse gewonnen, die eine wichtige Voraussetzung für alle nachfolgenden Prüfverfahren sind.

Die Sichtprüfung wird in folgende Methoden unterschieden:

- Direkte Sichtprüfung ohne Hilfsmittel (also Betrachtung der Prüffläche mit dem bloßen Auge)
- Direkte Sichtprüfung mit Hilfsmittel (optische Hilfsmittel wie z. B. Lupen, Endoskope, Spiegel)
- Indirekte Sichtprüfung (mit Kamera, Videoskop usw.)



Unsere nach DIN EN ISO 9712 zertifizierten Prüfer führen die visuelle Prüfung nach allen drei Methoden durch. Für die indirekte Sichtprüfung setzen wir unter anderem ein Videoskop mit 12 m Arbeitslänge und steuerbarem Sondenkopf ein.